

Mal romantisch, mal fröhlich

Tschechisches Nonett zeigt Klangspektrum in Jülicher Zitadelle

3. MAI 2022 UM 14:30 UHR | Lesedauer: Eine Minute



Das Tschechische Nonett begeistert das Publikum im PZ der Zitadelle. Foto: Wolfgang Emde

JÜLICH. Vier Streicher und fünf Bläser musizierten im Pädagogischen Zentrum in der Zitadelle in Jülich und stimmten dabei mal romantische, mal beschwingte Klänge an.

VON HILDEGARD VIEHÖFER-EMDE

Fast orchestrale Klänge konnten die Zuhörer im Pädagogischen Zentrum (PZ) der Zitadelle in Jülich genießen. Zwar wäre eine Veranstaltung in der Schlosskapelle wieder möglich gewesen, die große Besetzung des Ensembles ließ jedoch noch einmal auf das PZ ausweichen. Mit vier Streichern und fünf Bläsern entfaltete das renommierte Tschechische Nonett ein interessantes Klangspektrum.

Gerade das erste originale Werk für diese Besetzung ließ die Klangfarben der einzelnen Instrumente in ihrer Eigenart besonders hervortreten. Das „Grand Nonett op. 31“ von Louis Spohr (1784 – 1859) ist eine ansprechende Komposition, die der bedeutendste Geiger des frühen 19. Jahrhunderts schon 1813 komponierte. Er gilt als Romantiker, und das war unschwer an diesem Abend zu hören.

Stimmungsgeladen, schwankend zwischen Elegie und Pathetik mit großem Reichtum an Modulation erklangen in perfektem Zusammenspiel und liebevoll virtuosem Auspielen der Soli die beeindruckenden vier Sätze des Werkes. Sie waren ein Inbegriff der romantischen Kammermusik. Jedes Instrument trat seinem Charakter und Wesen gemäß in Erscheinung und gab die Klangfarbenvielfalt wieder. Die eingängige Melodik, die häufigen Stimmungswechsel in den Sätzen, die kammermusikalische Transparenz machten den Charme des Werkes aus.

Beeindruckend war auch die Aufführung der „Serenade d-Moll op. 44“ von Antonin Dvorák (1841 – 1904). Die unverwüstliche Kraft und die fesselnde Rhythmik der tschechischen Musik wurden deutlich spürbar. Graziöse Elemente des Menuetts, fröhlich überschwängliche Klänge des Volkstanzes und schwelgende Klänge wurden von den Musikern mit virtuosem Können und großer Spielfreude dargeboten.

Verdient großer Applaus war den Mitgliedern des Tschechischen Nonetts sicher.